

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Meerbusch

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Planung und Liegenschaften  
Werner Damblon  
Stadt Meerbusch  
Ratsbüro  
40667 Meerbusch

**Fraktion im Rat der Stadt Meerbusch**

Uerdinger Str. 17  
40668 Meerbusch  
fraktion@gruene-meerbusch.de  
www.gruene-meerbusch.de

Meerbusch, 21. Mai 2025

Anfrage zum Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 22.05.2025  
zum B-Plan 325, Pflanzen-Vorschlagliste

Sehr geehrter Herr Damblon,

die Anfrage bezieht sich auf die Festsetzung 8.4., nach der 14 Bäume im Bereich von Verkehrs-, Wege- und Versorgungsflächen neu gepflanzt werden. Die Baumarten dafür sind aus einer Vorschlagliste auszuwählen.

Kann sich die Verwaltung, falls möglich, bei der Abstimmung mit dem Investor zur Auswahl der Bäume bitte auf die dreizehn Baumarten der Vorschlagliste beschränken, die Stadtklima-resistent **und** zugleich wertvoll für unsere heimische Tierwelt sind?

Hintergrund:

44 Bäume werden im Gebiet gefällt, 26 Neupflanzungen werden vorgeschrieben. Mit der beweideten Streuobstwiese geht ein wertvolles Trittsteinbiotop verloren. In Europa beheimatete Baumarten eignen sich deutlich besser, den Verlust dieses Biotops zumindest teilweise auszugleichen, weil sich unsere Tierwelt über sehr lange Zeiträume auf die hier heimische Flora spezialisiert hat.

Eine heimische Eiche kann z.B. zahlreichen Vögeln, Eichhörnchen und hunderten Insektenarten Lebensraum und Nahrung bieten, darunter vierhundert Schmetterlingsarten. Ein heimischer Laubbaum filtert zudem Luft und Staub deutlich besser als ein Ginkgo.

Joris Mocka, Leoni Kanders, Astrid Hansen

## Anhang

Die 13 klimaresilienten und ökologisch wertvollen Arten der Pflanzliste:

Baumhasel	<i>Corylus colurna</i>
Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i> in Sorten (bspw. „Elsrijk“)
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i> in Sorten (bspw. „Fastigiata“ und „Frans Fontain“)
Hopfenbuche	<i>Ostrya carpinifolia</i>
Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i> in Sorten (bspw. „Columnare“ / „Emerald Queen“)
Stadt-Ulme	<i>Ulmus hybrid</i> (bspw. „Lobel“)
(Säulen-)Stieleiche	<i>Quercus robur</i>
Trauben-Kirsche	<i>Prunus padus</i> in Sorten
Wald-Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i> in Sorten
Zerr-Eiche	<i>Quercus cerris</i>
Zier-Äpfel	<i>Malus hybrid</i> in Sorten
Zier-Kirsche	<i>Prunus hybrid</i> in Sorten

Die aus ökologischer Sicht weniger/ nicht empfehlenswerten Arten der Liste:

Amberbaum	<i>Liquidambar styraciflua</i>	(Amerika)
Gefüllt blüh. Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	
Gleditschie	<i>Gleditsia triacanthos</i>	(Amerika, Asien, Afrika)
Purpur-Erle	<i>Alnus x spaethii</i>	(kaukasisch x japanisch)
Säulen-Tulpenbaum	<i>Liriodendron tulipifera</i> Fast.	(Amerika)
Weiß-Esche	<i>Fraxinus Autumn Purple</i>	(Amerika)
Ginkgo	<i>Ginkgo biloba</i>	(China)